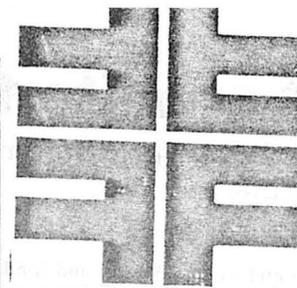


# INFORMATION SHEET

1982

TURNGEMEINDE CAMBERG

1848 e.V.



## JAHRESBERICHTE

-Technischer Leiter	-W. Weismüller	S.3
-Mutter + Kind		
-Kleinkinderturnen	-L. Etzold	S.4
-Leistungsriege=	-Brunh. u. A.	
Turnerinnen	- van de Pas	S.5+6
-Tischtennis	-H. Rosa	S.7+8
-Zweier-Prellball	-R. Brendel	S.9+10
-Leichtathletik	-V. Weismüller	S.11
-Volleyball =		
Jedermann	-H. Kanja	S.12
-Gymnastik-Frauen	-A. Grande	S.13
-Musikzug	-I. Schmidt	S.13
-Volleyball	-M. Brendel	S.14
-Knabenturnen		
1. u. 2. Schulj.	-K. H. Kilian	S.15
-Männliches=		
Kunstturnen	-P. Schlicht	S.16
-Gymnastik-Jazz u.		
Tanz	-C. van de Pas	S.17
-Rhythm. Gymnastik		
Jazz-Folklore	-Br. van de Pas	S.17
-Skiabteilung	-I. Schmidt	S.18
-Mädchenturnen		
ab 5. Schulj.	-H. Marx	S.20
-Mädchenturnen		
1. u. 2. Schulj.	-U. Lang	S.20
-TG -Jugend	-H. Müller jr.	S.21
-Lauf-Trff	-W. Weismüller	S.22
-Gymnastik f. Männer	-K. Rühl	
-Mädchenturnen Jhg.		
1973/74	-Chr. Schütz	

# TG-Angebot erweitert

## Abwechslungsreiches Winterprogramm vorgestellt

<b>Montag</b>	
14.30—16.30 Uhr	Kleinkinderturnen und Turnen Mutter und Kind
16.30—18.00 Uhr	Leistungsriege weibl., B u. C-Riege, Talentgruppe
18.00—19.30 Uhr	Leistungsriege weibl., A-Riege
18.00—19.15 Uhr	Tischtennis Schüler(in.), (Frh.-v.-Schütz-Sch.)
19.15—21.00 Uhr	Tischtennis Jugend, (Frh.-v.-Schütz-Sch.)
19.30—21.00 Uhr	Prellball
ab 20.00 Uhr	Tischtennis Senioren und Hobby-Spieler (Freiherr-von-Schütz-Schule)
20.30—22.00 Uhr	Volleyball für Jedermann (Schulturnhalle OG)
21.00—22.30 Uhr	Freizeitsport
<b>Dienstag</b>	
15.30—17.00 Uhr	Volleyball, weibl. Jugend
17.00—19.00 Uhr	Leistungsriege weibl., A-Riege
17.30—19.00 Uhr	Leichtathletik Schüler(innen) B, C und D (Schulturnhalle UG)
18.30—20.00 Uhr	Musikzug Nebenraum/Clubraum
19.00—20.30 Uhr	Leichtathletik Senioren, Jugend und Schüler(innen) A
19.30—20.30 Uhr	Gymnastik für Frauen (Schulturnhalle OG)
20.30—22.00 Uhr	Volleyball Senioren/Jugend
<b>Mittwoch</b>	
16.00—17.15 Uhr	Volleyball Schüler, Jugend
17.15—19.00 Uhr	Knabenturnen 1. u. 2. Schuljahr und Leistungsriege
18.00—19.00 Uhr	Allg. Krafttraining im Krafraum, TG-Halle
18.30—20.00 Uhr	Musikzug Clubraum
19.00—20.00 Uhr	weibl. Jugend Tanz und Gymnastik Bühne (ab 15 J.)
19.00—20.30 Uhr	Allg. Knabenturnen ab 3. Schuljahr
20.30—22.00 Uhr	Skiabteilung, Turnen Er und Sie
<b>Donnerstag</b>	
15.00—16.30 Uhr	Allg. Turnen weibl. Jugend E (Jahrg. 73/74)
16.30—18.15 Uhr	Volleyball Jugend/Schüler
18.15—19.15 Uhr	Leichtathletik Schüler(innen) B, C und D
19.15—20.45 Uhr	Leichtathletik Senioren, Jugend u. Schüler(innen) A
20.45—22.15 Uhr	Prellball
<b>Freitag</b>	
15.00—16.30 Uhr	Geräteturnen Mädchen ab Jahrg. 1976
15.30—17.00 Uhr	Allg. Turnen weibl. Jugend F (Jahrg. 75/76) (Schulturnhalle Untergeschoß)
16.30—18.00 Uhr	Leistungsriege weibl. B, C und D-Riege
17.00—18.30 Uhr	Allg. Turnen weibl. Jugend D (Jahrg. 71/72) (Schulturnhalle Untergeschoß)
18.00—20.00 Uhr	Leistungsriege weibl., A-Riege
17.30—22.00 Uhr	Musikzug Clubraum
18.00—20.00 Uhr	Musikzug Nebenraum
18.00—19.00 Uhr	Allg. Krafttraining (Krafraum)
19.00—21.00 Uhr	Tischtennis Jugend (Freiherr-von-Schütz-Schule)
ab 20.00 Uhr	Tischtennis Senioren (Freiherr-von-Schütz-Schule)
20.00—22.00 Uhr	Leistungsriege männl., Turnen für Männer und männl. Jugend
20.00—21.00 Uhr	Jazz und rhythmische Gymnastik für Frauen
20.00—22.00 Uhr	Volleyball, Jugend/Senioren
<b>Samstag</b>	
15.30—16.30 Uhr	Bad Camberger LAUF-TREFF, Stadtwald
<b>Sonntag</b>	
10.00—11.30 Uhr	Skiabteilung Waldlauf (Treffpunkt: 1. Parkplatz hinter dem Waldhotel I 3031)

### Gruppe "Gymnastik für Männer"

Diese Gruppe wurde Mitte November 1982 eingerichtet mit der Zielsetzung, dem Bedürfnis nach kompensatorischer sportlicher Betätigung der Männer in der Altersgruppe über 30 Jahre Rechnung zu tragen.

Dieses neue Angebot der TG hat reges Interesse gefunden, was die Teilnehmerzahl auch ausweist.

Die Inhalte der Übungsstunden sind freizeitorientiert, Spiel- und Übungsformen wechseln einander ab und auch der Krafraum wird regelmäßig einbezogen.

Den Abschluß des Abends bildet der Erfahrungsaustausch im Clubraum. Für den Sommer sind zusätzliche Aktivitäten geplant wie z.B. Vorbereitung auf die Sportabzeichenabnahme u.ä..

Es ist zu wünschen, daß noch mehr Interessierte an einer ausgleichsportlichen Betätigung den Weg zu dieser neuen Gruppe finden.



— SPORT — SPORT — SPORT —

Seit Oktober '82 trifft sich jeden Donnerstag von 15-16 die Mädchenturngruppe Jahrgang 1973-'74 zu einer gemeinsamen Turnstunde. Neben dem Schwerpunkt Geräteturnen (Barren, Bodentrampolin etc) werden sowohl Ball- und Wettspiele als auch Kindertänze erlernt.

Christel Schütz

Jahresbericht 1982 des technischen Leiters

Das Jahr 1982 war für die Turngemeinde Camberg im sportlichen Bereich ein gutes Jahr. Es sind großartige Erfolge unserer Aushängeschilder (weibl. Kunstturnen, Prellball) zu verzeichnen, sowie im Breiten-sportbereich eine beachtliche Aufwärtsentwicklung zu registrieren. Mit Zufriedenheit ist festzustellen, daß das Übungsangebot des Vereins auf wichtigen Gebieten ("Marktlücken") erweitert werden konnte. Im Frühjahr wurde eine Sportstunde "Jazz und rhythmische Gymnastik für Frauen" (Übungsleiterin Bruni van de Pas) und im Herbst eine allge-meine Trainingsstunde für Männer über 30 Jahre (Übungsleiter Karl-J. Rühl) neu angeboten.

Alle Abteilungen sind sehr aktiv, haben ihr Angebot gehalten oder teilweise ausgebaut. Als Ergebnis dieses Einsatzes sind beachtliche Mitgliederzugänge in der Skiabteilung, bei der Volleyballjugend und im Schülerbereich der Leichtathletik festzustellen. Außerdem ist ein überdurchschnittlicher Zulauf bei der Kraftgruppe (jetzt bereits 2 Übungsabende), beim Tanz- u. Gymnastik für Mädchen ab 15, sowie in der Jugendarbeit der TGC-Jugend zu registrieren. Selbst beim LAUF-TREFF finden sich immer wieder neue Interessenten ein, die teilweise auch später in die TG eintreten.

Es ist jedoch immer wieder schwierig, unsere vielen Übungsgruppen (z. Zt. 22) mit guten Übungsleiterinnen und Übungsleitern zu be-stücken. Dies war im vergangenen Jahr auch nicht anders, wie in früheren Jahren. Besonderes Sorgenkind war diesmal das allgemeine Mädchenturnen. Hier waren nach dem beruflich bedingeten Ausscheiden von G. Kausch zeitweise sogar 2 Gruppen ohne Übungsleiterin. Durch die Zusage von Heike Marx und Christel Schütz konnten diese Mädchen-gruppen glücklicherweise nach den Sommer- bzw. Herbstferien wieder betreut werden. Auch in anderen Abteilungen (Knabenturnen, Leicht-athletik, Volleyball) haben sich Aktive bzw. ehemalige Aktive zur Betreuung unserer Jugend bereitgefunden. Aufgrund dieser Tatsache läßt sich ermitteln, daß die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der TGC auf ehrenamtlicher Basis ca. 4300 Stunden im vergangenen Jahr für die Betreuung im Training und Wettkampf unserer sporttreibenden Mitglieder aufgewendet haben. Dieser lobenswerte Einsatz und die Erweiterung des Angebotes hatten im letzten Jahr einen überdurch-schnittlichen Zugang an Mitgliedern zum Ergebnis. Nach der schon erstaunlichen Aufstockung der Mitgliederzahl im Jahr 81 stieg diese Zahl im Jahr 82 auf 926 Vereinsmitglieder an, obwohl sich das Sportangebot in unserer Stadt auch bei anderen Vereinen vergrößert hat.

	m.	w.	zus.	1981	1980	1979
Kinder bis 14 Jahre	128	155	283	281	275	321
Jugendl. über 14-18 J.	75	84	159	154	125	95
Mitgl. über 18-60 J.	196	251	447	392	384	357
Mitgl. über 60 Jahre	25	12	37	35	22	15
1. 1. 83 zusammen:	424	502	926	862	806	788
	45,8%	54,2%				

Erwähnenswert ist die weitere Zunahme im Jugendbereich (14-18 Jahre), in dem früher eine starke Fluktuation herrschte. Durch das o. g. Sportangebot und besonders durch die Aktivitäten in der TG-Jugend bleiben viele Jugendliche jetzt im Verein. Diese Perspektiven dürften die Übungsleiter(innen) und den Vorstand anspornen, die Angebotspalette der TG ggf. auch in anderen Bereichen noch zu er-weitern (Gebiet: Schwimmen, Seniorensport), wenn die Hallenkapazität in Bad Camberg größer wird. Wir alle hoffen, daß die neue Sporthalle im Jahr 1983 begonnen und auch zügig vollendet wird.

Im Jahre 1982 haben sich die Ausgaben für den Sportbetrieb weiter um fast 15 % gesteigert und die stolze Summe von 46 226 DM erreicht. Hier schlagen die Energiekosten - wie auch bereits in den letzten Jahren - wieder am stärksten zu Buche. Als Höhepunkte für das Jahr 1983 sind das Deutsche Turnfest in Frankfurt und das 135. Vereinsjubiläum vorzumerken. Hierzu ist von allen Aktiven der TG wieder ein großer Einsatz erforderlich. In der Annahme, auch über das Jahr 1983 einen gleichen positiven Bericht vorlegen zu können, danke ich allen Mitarbeitern in der Turngemeinde für ihren Einsatz und hoffe auf gute Zusammenarbeit.

*D. Wismüller*

Montag  
14.30-16.30 Uhr Kleinkinderturnen und Turnen Mutter und Kind  
16.30-18.00 Uhr Leistungsriege weibl., B u. C-Riege, Talentgruppe  
18.00-19.30 Uhr Leistungsriege weibl., A-Riege  
19.15-21.00 Uhr Tischtennis Schüler(in.), (Frh.-v.-Schütz-Sch.)  
ab 20.00 Uhr Tischtennis Jugend, (Frh.-v.-Schütz-Sch.)  
Prellball  
Tischtennis Senioren- und Hobby-Spieler (Freiherr-  
von-Schütz-Schule)  
Volleyball für Jedermann (Schulturnhalle OG)  
Freizeitsport  
20.30-22.00 Uhr  
21.00-22.30 Uhr

Jahresbericht 1982

Turnen Mutter + Kind

Die Gruppe findet sich jeden Montag in der Zeit von 15.30 - 16.30 Uh zusammen. Während dieser Zeit spielen und turnen die Muttis mit den 2-3-jährigen Kindern mit großer Begeisterung.

Zur Nikolausfeier führten wir eine Gymnastik an Kastenteilen vor, die, vor allen Dingen den Beteiligten, großen Spaß machte.

Kleinkinderturnen

Die 4-6-jährigen Kinder, die in dieser Gruppe turnen, (oft sind es über 30) sind mit Temperament und Lust dabei. In diesem Jahr konnten wir aufgrund des guten Wetters oft auf dem Rasenplatz neben der Turnhalle unsere Übungsstunden durchführen und somit das Programm reichhaltiger gestalten.

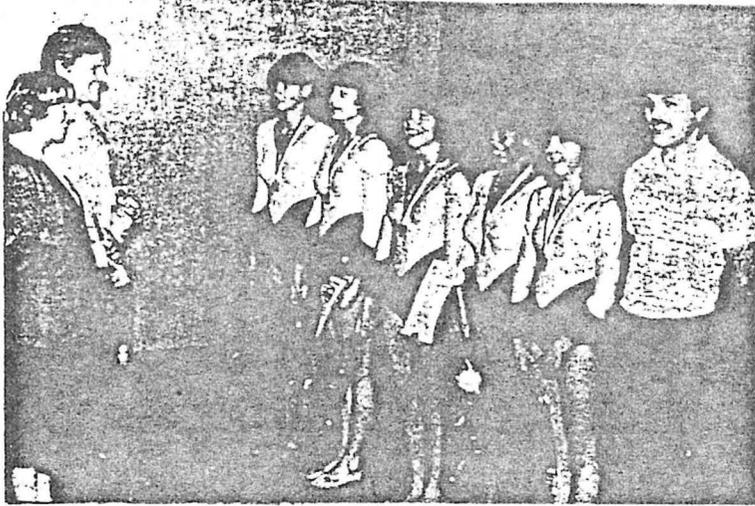
Auch bei dieser Gruppe zeigt sich, wie wichtig es ist, daß die Kinder von ihren Eltern schon als Kleinkinder zum Sport herange-führt werden.

Bei der Nikolausfeier war die Begeisterung der Kinder wiederum sehr groß, da der Auftritt vor einem großen Publikum von ihnen als Höhepunkt der Saison betrachtet wird.

Da wir montags die Halle als erste Gruppe benutzen, mußten wir leider oft frieren und in einer schmutzigen Halle turnen.

Das wird im Jahr 1983 sicher besser werden?!

*Lilli Wolke E. Boel*



TG-Vorsitzender Bernd van de Pas sprach den Kunstturnerinnen (von links: Petra Rücker, Sibylle Hartmann, Ortrud Angst, Annette Bös und Ute Lindenschmidt) und Trainer Antoine van de Pas seinen Glückwunsch aus. Große Freude natürlich auch bei Brunhilde und Bernd van de Pas.

Foto: Disper

**Bei Hessischen Mannschaftsbestenkämpfen triumphiert...**

**Zum zehnten Mal die TG Bad Camberg**

Mit A. Bös, P. Rücker, S. Hartmann, O. Angst und U. Lindenschmidt

M. D. - Zum zehnten Male triumphierten die Kunstturnerinnen der TG Bad Camberg bei den Hessischen Mannschaftsbestenkämpfen. Die von Antoine van de Pas betreute Riege ließ bei ihrem Erfolg im Wettbewerb L 3 im südhessischen Viernheim vor allem Geschlossenheit erkennen. Die TG erreichte in dem Pflichtkampf 76,85 P.; im Vorjahr hatten dem diesmal Rang 2 belegenden TB Wiesbaden (76,73) noch 74,25 P. zum Sieg gelangt. Dritter wurde der FSV Lohfelden (74,55 P.). Die ehemalige TG-Turnerin Bettina Gieshold fungierte als Kampfrichterin. Landesjugendturnwartin Brunhilde van de Pas nahm die Siegerehrung „ihrer“ Mädchen vor.

Die Entscheidung fiel am Schwebebalken. Bad Camberg bekam 19,45 P. zugesprochen, die Konkurrenz aus Wiesbaden (17,70 P.) und Lohfelden (17,60 P.) konnten Schwächen nicht verleugnen. Vor allem P. Rücker (6,50), O. Angst (4,50) und A. Bös (8,40 P.) zeigten sich blendend diszipliniert, die harte Trainingsarbeit zahlte sich aus.

Anhand der Qualifikationsergebnisse war ein ausgeglichener Wettkampf zu erwarten gewesen. Bereits die Vornoten verrieten, daß sich die den Sieg anstrebende Riege keine einzige schwache Wertung leisten durfte. Die Turnerinnen aus der Badstadt erwischten einen optimalen Start und lagen bereits nach dem Stufenbarren in Front. Beim abschließenden Pferdsprung wuchs die Truppe über sich hinaus. Annette Bös, Petra Rücker und Sibylle Hartmann haben übrigens ihren Rücktritt vom aktiven Kunstturnen in Erwägung gezogen. Um Ortrud Angst und Ute Lindenschmidt will die TG eine neue erfolgreiche Riege aufbauen. Ergebnisse:

Gerätewertung: Pferdsprung: TGC 19,20 / TBW 19,70 / Lohfelden 19,35; Stufenbarren: 19,05/19,60/18,90; Schwebebalken: 19,46/17,70/17,60; Boden: 19,15/19,35/18,70; Eingesetzt wurden: Annette Bös 25,70; Petra Rücker 25,45; Sibylle Hartmann 24,45; Ortrud Angst 25,15; Ute Lindenschmidt 23,65.

Auch in diesem Jahr konnte die Leistungsriege viele Erfolge erturnen.

Die Maßnahme lediglich eine Wettkampfmannschaft zu bilden zahlte sich aus.

So war es möglich, dieses Team auf verschiedene Wettkämpfe vorzubereiten und die Nachwuchsturnerinnen nur schwerpunktmäßig gezielt einzusetzen. Aufgrund dieser Trainingsplanung,

konnte noch effektiver trainiert werden. Der größte Erfolg 1982 war zweifellos der 10. Gewinn des Hessischen Pokals. Den erfreulichsten Einzelsieg erturnte Ortrud Angst bei den Hess. Landesbestenkämpfen.

Erfolgsserie der TG Bad Camberg hält an

**Ortrud Angst hessische Landesbeste**

Mit Tageshöchstnoten für Brunn-, Barren und Schwebebalken.

**TG Camberg „sahnt“ wieder ab**

Annette Bös grüßt als Turnfestsiegerin

Beim Gauturnfest in Runkel erturnten Margret Noll, Annette Bös, Petra Rücker, Ute Lindenschmidt u. Elke Janousch erste Plätze. Weitere Medaillengewinner waren Gabi Litzinger, Manuela Hassler, Petra Petrik (2. Rang) sowie Michaela Bogner 3. Rang. Alle übrigen Aktiven erreichten gute Plazierungen. Aufgrund der Ausschreibung, wurde die Turnerin "Turnfestsiegerin", die im teilnehmerstärksten Wettkampf startete. So wurde Annette Bös zum ersten Mal Gau-Turnfestsiegerin. Sie setzte damit die Aera Schinkmann - Noll fort

Turngau Mittellahn: Letzter Durchgang der A-Runde

**TG Bad Camberg auf einsamer Flur**

A. Bös und O. Angst die überragenden Einzelturnerinnen

Traditionell wurde der A-Runden-Pokal in die Badstadt geholt. Die Tatsache, daß nur noch 2 Mannschaften an den Wettkämpfen teilnahmen und der Punkteunterschied von Jahr zu Jahr größer wird, (1982 70 Pkt.!) läßt auf einen turnerischen Rückschritt im Turngau bezüglich der Breitenarbeit schließen. Deshalb hoffen wir, daß in den nächsten Jahren wieder mehr Wettkämpfe für alle Jahrgänge ausgeschrieben werden.

Mittellahn: Einzelmeisterschaften der Turnerinnen

**TG Bad Camberg fünfmal vorne**

Durch die Zusammenlegung der Einzelmeisterschaften und der Qualifikationswettkämpfe für das Land mußten sich in 4 Wettkämpfen Turnerinnen der TGC. zwischen Land und Gau entscheiden. Trotz dieser Regelung die 4 Titel vorweg nicht erreichbar waren, sahnte die TGC-Riege 5 Titel ab. Bös Annette, Angst Ortrud, Lindenschmidt Ute, Janousch und Kausch Gesine wurden Gaumeister. Bis auf Annette Bös konnte keiner unserer Turnerinnen den Kürkampf bestreiten. Einen 2. Rang erturnte Eva Weller.

**Taunusschule haut auf die Pauke**

Kunstturnerinnen bestätigen erneut Talent

Das Aktionsprogramm zur Förderung des Sports in Schulen und Vereinen schlug sich nieder im Regionalentscheid mit einem 1. Platz im WK. I und einem 2. Platz im WK. III/1. Der Landesentscheid in Wiesbaden brachte einen knappen 2. Sieg im WK. II. Das Flugticket nach Berlin greifbar nahe!

An 7 verschiedenen Auftritten mit unterschiedlichen Darbietungen, trug die Leistungsriege dazu bei, andere Vereine u. Körperschaften mit ihren Leistungen eine Freude zu machen.

Abschließend danke ich allen Kampfrichterinnen für ihren Einsatz, Vorturnerinnen u. Übungsleitern für das Training u. den Eltern, die uns zu Wettkämpfen begleiteten.

Eine Herren-, eine Jungen- und zwei Schülermannschaften nehmen an der laufenden Mannschaftsmeisterschaft teil. Die Herren liegen im oberen Tabellendrittel; ihr neuer Spitzenspieler Peter Stock konnte nach Abschluß der Vorrunde einen hervorragenden dritten Ranglistenplatz erspielen. Die erste Schülermannschaft, die nunmehr in der D-Klasse spielt, konnte zu Beginn der Rückrunde ihren ersten Sieg bei der spielstarken Mannschaft des RSV Dauborn erringen.

An dieser Stelle soll allen Eltern gedankt werden, die bereit waren, unsere Jungen zu den Auswärtsspielen mit dem PKW zu fahren; die Schüler müssen mitunter über 40 km weit in den Westerwald fahren.

VORMERKEN:

Am 20. und 21. August 1983  
Bad Camberger Stadtmeisterschaften  
in der TG-Halle



auch für Hobby-Spieler

montags: 18 Uhr Schüler  
19 Uhr Jugend

20 Uhr Senioren und Hobby-  
spieler

freitags: 19 Uhr Jugend

20 Uhr Senioren und Hobby-  
spieler

**Überraschungssieger**  
Bei TT-Ranglistenspielen  
An den Ranglistenspielen der TG Bad Camberg beteiligten sich zwölf Jugendliche und Schüler. Überraschungssieger wurde Stephan Rosa, der sich im Finale gegen Eimar Gerhard durchsetzen konnte. In Abwesenheit von Markus Grzesita (Verletzung) und der Gebrüder Guedes ergab sich folgende Platzierung: 1. Stephan Rosa, 2. Elmar Gerhard, 3. Arne Schneider, 4. Christian Weiß, 5. Axel Schmidt, 6. Niels Henning, 7. Andreas Franz, 8. Thorsten Schlicht, 9. Thomas Rosa, 10. Matthias Steinhart, 11. Michael Belke, 12. Volker Fiedler.

NLZ

Übersicht aller Leistungsklassen der männlichen Jugend 1981/82

Jugend C 2			Ranglistenstand:	Verein:	Punkte
1. Dauborn I	18	121: 41 33: 3	1. Hahn, K.-O.	RSV Dauborn	66
2. Würges II	18	116: 51 31: 5	2. Klima, Th.	TV Würges	63
3. TuS Lindenholz, II	18	110: 67 27: 9	3. Will	VfR Limburg	51
4. VfR Limburg III	18	107: 64 26: 10	4. Dinnes	TV Münster	46
5. TV Nauheim I	18	82: 95 15: 21	5. Müller, St.	TV Nauheim	45
6. TSV Henngen II	18	88: 98 14: 22	6. Hahn, B.	RSV Dauborn	39
7. TV Münster I	18	77: 96 12: 24	7. Honig	TG Bad Camberg	29
8. TG Bad Camberg I	18	69: 104 11: 25	8. Zimmermann	TuS Lindenholzsn.	26
9. SV Bad Camberg II	18	62: 113 9: 27	9. Hartmann	TG Bad Camberg	23
10. TuS Schwickersh. I	18	21: 124 2: 34	10. Pfeifer	TSV Heringen	19

Übersicht aller Leistungsklassen der Schüler(innen) 1981/82

Schülerleistungsklasse B 3			Ranglistenstand:	Verein:	Punkte
1. TTC Eisenbach I	14	97:20 27:1	1. Kaiser, Christoph	TTC Eisenbach	47
2. TTC Werschau I	14	86:45 21:7	1. Lottermann, Stefan	SV Bad Camb.	47
3. SV Bad Camberg I	14	87:48 20:8	3. Arnhold, Thomas	TTC Werschau	41
4. TV Erbach I	14	77:53 18:10	4. Göbel, Andreas	TTC Werschau	37
5. TG Bad Camberg I	14	54:69 10:18	5. Wiese, Martin	TV Erbach	23
6. TV Münster I	14	41:79 8:20	6. Pfeifer, Holger	TV Erbach	22
7. RSV Dauborn III	14	35:81 8:20	7. Brüssel, Gunter	TTC Eisenbach	20
8. TV Niederselters I	14	16:98 0:28	8. Burrows, Clifford	SV Bad Camberg	17
			9. Engels, Georg	TG Bad Camberg	14
			10. Christ, Michael	TTC Eisenbach	13
			10. Sohl, Marco	TV Münster	13

Mädchenkreisklasse B 1			Ranglistenstand:	Verein:	Punkte
1. SV Ellar I	10	69:24 19:1	1. Gerhard, Simone	TG Bad Camberg	37
2. TTC Oberbrechen I	10	61:40 14:6	2. Dickopf, Astrid	SV Ellar	32
3. TG Bad Camberg I	10	51:43 12:8	3. Koch, Jutta	TuS Obertiefenbach	25
4. TTC Dorchh./Hangenm.	10	45:54 9:11	4. Wagner, Sigrid	Dorchh./Hangenm.	16
5. TuS Obertiefenbach I	10	40:54 6:14	5. Falkenstein, Claudia	TTC Oberbrechen	16
6. TTC Hausen II	10	10:70 0:20	6. Biet, Stefania	TuS Obertiefenbach	12
			6. Zey, Anette	SV Ellar	12
			8. Breihecker, Ute	SV Ellar	11
			8. Mewes, Silke	TTC Oberbrechen	11
			10. Arthen, Nicole	TTC Oberbrechen	10
			10. Wagenbach, Karin	SV Ellar	10

Jahresbericht Zweier-Prellball 1982

Die Saison 1982 begann für die Prellballer wieder sehr erfolgreich. Bei den Gaumeisterschaften wurden die Titel in der MI und in der männl. Jugend errungen.

Höhepunkt des Jahres war zweifellos ein zweitägiger Ausflug der Prellballabteilung nach Waldeck und an die Edertalsperre. Verbunden wurde die Wochenendfahrt mit einem Turnier in Bad Wildungen. An der von Helmut Kotyrba glänzend organisierten Fahrt nahmen 23 Mitglieder der Abteilung teil, darunter auch einige Schüler und Jugendliche, die sich seit der Vorverlegung eines Trainingsabends auf Montag 19<sup>30</sup> der Abteilung angeschlossen haben.

Sie hatten ihren großen Auftritt zwei Wochen später. Bei den Hessischen Schülermeisterschaften in Friedberg belegten die Schüler Platz 2 und 4, die Schülerinnen Platz 3. Hier hat das gemeinsame Training der Jugendlichen mit den erfahrenen Spielern erste große Erfolge beschert.

Mit den Ergebnissen in den Männerklassen MI 7. und 12. Platz, M II 2. Platz und M III 5. Platz konnten wir sehr zufrieden sein. Enttäuschend war das Abschneiden in der Verbandsliga. Hier reichte es nur zu den Plätzen 13. und 15. Im Hessenpokal dagegen konnten wir uns erfreulicherweise vom 5. auf den 4. Platz verbessern.

Bei den Vereinsmeisterschaften, wo die Mannschaften untereinander ausgelost wurden stand wieder einmal weniger der Sieg im Mittelpunkt des Tages, sondern das anschließende gemütliche Beisammensein aller Abteilungsmitglieder mit Anhang. Vereinsmeister wurden bei den Männern Kotyrba - Lenz und bei den Schülern Lenz - Kramer.

Beim Gauturnfest in Runkel hießen die Sieger H. Kotyrba und Jürgen Maurer, für J. Maurer war es bereits der 3. Gauturnfestsieg seit 1978. Bei den Schülern setzten sich die Vizehessenmeister F.J. Lenz und T. Kramer durch.

Am Samstag, den 24.7.1982 durfte die Prellballabteilung die SWF 3 Musikbox gestalten. Aus diesem Grund hatte man sich bei H. Kotyrba getroffen, um die Sendung gemeinsam anzuhören. Es war besonders für die Schüler aufregend, als sie Helmut's Stimme durch das Radio hörten, wie er den SWF 3 Zuhörern etwas über Prellball allgemein und über unsere Abteilung erzählte. Der Nachmittag wurde dann auch noch sehr ausgedehnt. Die Idee, an der Sendung teilzunehmen, hatte übrigens Jürgen Maurer.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg in Würges durften zahlreiche Prellballer Urkunden und Medaillen in Empfang nehmen.

Am 8. Januar 1983 fanden in Bad Camberg die 2. Wintermeisterschaften des Turngaues Mittellahn statt, bei denen wir mit insgesamt 9 Mannschaften vertreten waren. Für die Abteilung gab es Siege in der Männerklasse I, bei den Frauen und bei den Schülern.

Schon zwei Tage später nahmen drei Mannschaften an Demonstrationsspielen im Rahmen einer Sportwoche in Eschhofen teil, wo Landesfachwart Roman Pflüger den zahlreichen Zuschauern die wichtigsten Spielzüge und Regeln erklären konnte. Es war schön, wieder einmal vor großem Publikum spielen zu können, da bei Meisterschaften oder an Landesligaspieltagen die Zuschauerresonanz, trotz Bekanntgabe der Termine in der Presse, gleich Null ist.

Wegen zahlreicher Aktivitäten im Verlauf des Jahres kam der Besuch von Turnieren etwas zu kurz. Hier die Plazierungen:

Hanau	M I Kotyrba - Maurer	7. Platz
	M II K.J. Pflüger - H. Lenz	3. Platz
Nieder-Florstadt	M I Kotyrba - Lenz	2. Platz
Sinn	M I Brendel + Lenz	1. Platz

In der jetzt laufenden Landesligarunde, vor dem letzten Spieltag, ~~steht~~, stehen die beiden Camberger Mannschaften auf den hervorragenden Plätzen 6 und 7.

Dies sollte ein gutes Omen für den Höhepunkt des Jahres 1983 (Deutsches Turnfest) in Frankfurt sein, an dem die Abteilung sicherlich mit mehreren Mannschaften teilnehmen wird.

Zum Schluß möchte ich all denen danken, die im Verlauf des Jahres für die Abteilung und für den Verein gute Arbeit geleistet haben. Stellvertretend für alle möchte ich unseren Abteilungsleiter Helmut Lenz nennen.

*Reinhold Zersch*

Trainingszeiten: Montag 19<sup>30</sup> - 21<sup>00</sup>  
Donnerstag 20<sup>45</sup> - 22<sup>15</sup>

### Jahresbericht 82 der Leichtathletikabteilung

In der Leichtathletikabteilung war im vergangenen Jahr 82 wieder ein Aufwärtstrend, sowohl in der Leistungsspitze, als auch in der Wettkampfteilnahme der einzelnen Alterklassen, festzustellen. Weiter verstärkt hat sich der Zulauf in den Schülerklassen, aber auch bei der männl. Jugend und den Männern war wieder eine akzeptable Teilnehmerzahl bei Wettkämpfen vertreten.

Im Jahr 1982 wurden 25 (1981: 18) Leichtathletikveranstaltungen besucht und dabei 64 Leichtathletinnen und Leichtathleten eingesetzt. Ein Sportfest (offene Vereinsmeisterschaften) konnte im Herbst wieder in Bad Camberg durchgeführt werden, da es uns gelang, im Sommer in Eigenhilfe eine neue einwandfreie Weitsprunganlage auf dem Sportplatz zu errichten. Die Fertigstellung der Kugelstoßanlage sowie die Errichtung einer Hochsprunganlage sind für diese Jahr geplant und werden die bescheidenen Trainingsmöglichkeiten unserer Abteilung etwas verbessern.

Die Zusammenstellung der Leistungen des Jahres 1982 zeigt, daß 17 neue Vereinsrekorde (1981: 13) aufgestellt wurden. Als herausragender Athlet bei der männl. Jugend B muß Michael Schmidt genannt werden, der bei den Kreismeisterschaften in Elz über 200 m siegte und im 400 m-Lauf Platz 2 erkämpfte. Auch bei den Bezirksmeisterschaften erreichte er über 400 Hürden den 2. und über 400 m den 3. Platz. Bei den Schülerinnen (hier Schülerinnen C) müssen besonders Ute Lang und Christiane Schäfer hervorgehoben werden. Uta Lang stellte 8 Vereinsrekorde auf (4 Einzel/4 Staffel u. Mannschaft) und liegt in der Kreisbestenliste über 800 m der Schülerinnen C auf dem 2. Platz. Christiane Schäfer stellte 5 Vereinsrekorde auf (1 Einzel/4 Staffel u. Mannschaft) und liegt in der Kreisbestenliste über 50 m der Schülerinnen C auf Platz 3. Als weiteres Novum ist zu vermerken, daß unsere Langstreckenläufer sich erstmals an Marathonläufen beteiligten. Der Höchst-Marathon, die hess. Seniorenbestenkämpfe über 25 km und der "Deutschland-Marathon" in Rodenbach wurden von unseren Altersklassenläufern in guter Verfassung durchgestanden und schon beachtliche Zeiten erzielt. Wir hoffen, daß aus dem LAUF-TREFF noch weiterer "Zuwachs" zu dieser Ausdauergruppe stößt.

Einen enormen Aufschwung hat die von der Leichtathletikabteilung betreute Kraftgruppe erfahren. Im Kraftraum hat Übungsleiter Georg Rühl immer ein "volles Haus". Zur Bewältigung des Andranges mußte bereits eine weitere Übungsstunde vorgesehen werden.

Durch das Ausscheiden von Karl-J. Rühl aus dem Trainingsbetrieb der Leichtathletikabteilung hat Georg Rühl vorerst die kaum noch zu bewältigende Aufgabe übernommen, sowohl das Schüler- als auch das Jugend- und Seniorentaining zu leiten. Für diesen Einsatz muß ihm besonders herzlich gedankt werde. Erfreulich ist, daß sich aus der Aktivengruppe Michael Munsch bereit erklärt hat, einen Teil des Schülertrainings zu übernehmen. Auch den Eltern, die uns bei Fahrten zu den Sportfesten und teilweise sogar durch den Einsatz als Kampfrichter unterstützt haben, sei besonders gedankt.

Wir hoffen, daß durch die Fertigstellung der Leichtathletikanlagen auf dem Turnplatz ein weiterer Aufschwung in der Abteilung erfolgt und wieder mehr Wettkämpfe auf unseren Anlagen durchgeführt werden können.

gez. Wolfgang Weismüller, Abteilungsleiter

### Volleyball - JEDERMANN

Das Jahr 1982 war für die Abteilung wieder ein Erfolg. Über Mangel an Beteiligung konnten wir uns nicht beklagen. Durch faires spielen hoffen wir, die Abteilung in Leistung und Kameradschaft zu fördern. Die Volleyball - JEDERMANN-Abteilung nahm 1982 an verschiedenen Turnieren teil und konnte hier gute Erfolge verbuchen. Für die Saison 1983/84 wünschen wir uns, daß die neue Sport-halle bald erbaut wird und wir somit etwas mehr Spielzeit bekommen.

gez. Herta Kanja

### Jahresbericht der Frauen-Gymnastik-Abteilung 1982

Die Gymnastikstunde wurde in Jahr 1982 wieder sehr gut besucht. 15 Neuanmeldungen wurden weitergeleitet. Die Durchschnittszahl pro Stunde blieb bei 31 Teilnehmerinnen.

Besondere Ereignisse des Jahres 1982 waren:

- Kostümgymnastik
- Teilnahme am großen Faßnachtzug
- Grillabend
- Wanderfahrt in den Schwarzwald
- Tagesausflug nach Mainz
- Adventsfeier

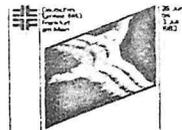
Auch die monatliche Wanderung ist zu einem festen Bestandteil der Abteilung geworden.

Unserem Übungsleiter Karl Rühl sowie allen, die bei unseren Vorbereitungen zu Veranstaltungen der TG geholfen haben, möchte ich hiermit herzlich danken.

Weiterhin eine gute Zusammenarbeit

wünscht

*Anne Grande*



- Dienstag 15.30-17.00 Uhr Volleyball, weibl. Jugend
- 17.00-19.00 Uhr Leistungsreihe weibl., A-Riege
- 17.30-19.00 Uhr Leichtathletik Schüler(innen) B, C und D (Schulturnhalle UG)
- 18.30-20.00 Uhr Musikzug Nebenraum/Clubraum
- 19.00-20.30 Uhr Leichtathletik Senioren, Jugend und Schüler(innen) A
- 19.30-20.30 Uhr Gymnastik für Frauen (Schulturnhalle OG)
- 20.30-22.00 Uhr Volleyball Senioren/Jugend



# MUSIKZUG TG Camberg 1848 e.V.

Musikalische Leitung: Hans Steiner  
Abteilungsleiter : Iris Schmidt

## JAHRESBERICHT 1982

Mitgliederzahl am 1.1.1982	48
Schüler in Ausbildung	3
Gesamtstärke der Abteilung Musikzug am 1.1.1983	51

1982 hatten wir insgesamt 22 Auftritte. Herausragende Ereignisse waren unser Konzert gemeinsam mit einem Blasorchester aus Waldalgesheim im März im gut besuchten Saal des Bürgerhauses und die Teilnahme am Landestreffen der hessischen Turnermusiker in Runkel. Hier konnten die 4 Gruppen beim Wettbewerb "Musizieren in kleinen Gruppen" ganz passable Ergebnisse erzielen. Auch die Bewertung des Gesamtorchesters beim Wertungsmusizieren fiel mit einem "ersten Rang" in der Mittelstufe gut aus. Das zeigt, daß wir mit den Orchestern in unserer Leistungsklasse schon wieder mithalten können.

Erwähnenswert sind außerdem die Teilnahme am Gautreffen der Senjorenblasorchester in Würges und die Mitwirkung am Gaujugendtreffen in Dauborn, sowie die Teilnahme an einem Kritikspiel beim TV Wernborn.

Auch in diesem Jahr wurden alle vom Fachgebiet angebotenen Lehrgänge und Seminare besucht und teilweise mit erfolgreicher Prüfung abgeschlossen.

Für 1983 sind unter anderem die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Frankfurt sowie ein Gegenbesuch mit Konzert bei den Musikfreunden in Waldalgesheim geplant. Wünschenswert wäre eine etwas regere Teilnahme an den Übungsstunden, die zur Zeit leider nur zu etwa 65% besucht sind.

Zum Schluß möchte ich allen, die dazu beigetragen haben, daß es, wenn auch manchmal etwas langsam, wieder aufwärts geht, danken und eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit wünschen.

Bad Camberg, im Dezember 1982

*Iris Schmidt*

## JAHRESBERICHT DER VOLLEYBALLABTEILUNG

Wichtigstes Ereignis für die Volleyballabteilung im Jahr 1982 war die Gründung einer Damenmannschaft, so daß nun vier Mannschaften an Punktspielen teilnehmen und die Abteilung ca 48 Aktive hat. Natürlich bringen diese vier Mannschaften auch eine Menge Arbeit (und Ärger) mit sich, so daß die Belastung für die Abteilungsleitung in letzter Zeit enorm gestiegen ist.

Neben diesen organisatorischen Sorgen traten im letzten Jahr leider auch sportliche Sorgen, denn es zeigt sich immer deutlicher, daß ein Mithalten im taktisch immer komplizierter werdenden Volleyball nur durch eine gleichmäßige und gezielte Trainingsarbeit möglich ist, wie das bei uns leider (noch) nicht der Fall sein kann.

So konnte die I. Mannschaft in der Saison 81/82 nach großem Zittern nur Platz 10 unter 12 Mannschaften belegen und ihre Bezirksklassenzugehörigkeit gerade so sichern. Auch in der laufenden Spielzeit liegt die Mannschaft nur auf dem 9. Rang und ist noch weit vom rettenden Ufer entfernt.

Auch die II. Mannschaft konnte 81/82 in der Kreisklasse B nur Platz 6 unter 9 Mannschaften belegen und liegt jetzt sogar nur auf dem 10. Rang unter 12 Mannschaften.

Die Damenmannschaft muß in der Kreisklasse B noch Lehrgeld zahlen und liegt nur auf dem letzten Tabellenplatz, aber von ihr ist in der nächsten Saison bestimmt mehr zu erwarten. Trainiert wurde die Mannschaft bis Januar von Josef Urban, jetzt leitet Heinz Bach das Training.

Die B-Jugendmannschaft, die von Heinz Müller jun betreut wird, liegt im Moment auf dem 2. Tabellenplatz unter 12 Mannschaften. In ihr wachen einige große Talente heran, drei davon spielen sogar schon in der II. Mannschaft.

Für die I., II. und B-Jugendmannschaft wurde 1982 jeweils ein Pokalturnier ausgerichtet, außerdem nahmen wir an verschiedenen Pokalturnieren und den Offiziellen Pokalspielen des Hess. Volleyballverbandes teil.

Zum Schluß möchten wir dem Verein für die uns gewährte Unterstützung danken und hoffen, daß wir trotz unserer momentanen sportlichen Probleme dem Volleyballsport in unserer Stadt weiteren Auftrieb geben können, wobei uns die hoffentlich bald entstehende neue Turnhalle sicherlich von großem Nutzen sein wird.

Jahresbericht 1. u. 2. Schuljahr Knabenturnen

Die Übungsstunde am Mittwoch wird für das 1. Schuljahr von 17.00 bis 18.00 Uhr gehalten. Es nehmen im Durchschnitt 8-10 Schüler daran teil.

Für das 2. Schuljahr ist die Übungsstunde von 18.00 bis 19.00 Uhr und es nehmen 15 - 18 Schüler daran teil.

Für diese Übungsstunde konnte mit Horst Fritsch ein zweiter Übungsleiter gewonnen werden.

Im Jahre 1982 wurde an Wettkämpfen nur am Gaukinderturnfest in Niederselters teilgenommen. Da der Gau bei den jüngeren Jahrgängen keine Wettkämpfe anbietet. Was ich als Nachteil für die Schüler empfinde.

Platzierungen:

Gemischter Vierkampf Jhrg. 74

- 5. Jörg Hanson
- 10. Christoph Heinze
- 11. Frank Schmidt
- 16. Thorsten Kiedel            20 Teilnehmer

Gemischter Vierkampf Jhrg. 75

- 3. Ingo Lenz
- 6. Ino Imhoff
- 7. Sascha Schäfer
- 9. Cliver Schütz
- 12. Wolfang Müller
- 18. Damian Kessi
- 20. Timor Bartsch
- 21. Jörg Bobak                    26 Teilnehmer

Nach 8 Monaten Training sind die Platzierungen beachtlich.

Es wurden eine Nachtwanderung und eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Außerdem wurde an der Nikolausfeier teilgenommen.

Mit Turnergruß

*U.H. Kilian*

Mittwoch  
 16.00-17.15 Uhr Volleyball Schüler, Jugend  
 17.15-19.00 Uhr Knabenturnen 1. u. 2. Schuljahr und Leistungsriege  
 18.00-19.00 Uhr Allg. Krafttraining im Kraftraum, TG-Halle  
 18.30-20.00 Uhr Musikzug Clubraum  
 19.00-20.00 Uhr weibl. Jugend Tanz und Gymnastik Bühne (ab 15 J.)  
 19.00-20.30 Uhr Allg. Knabenturnen ab 3. Schuljahr  
 20.30-22.00 Uhr Skiabteilung, Turnen Er und Sie

Jahresbericht 1982 der Abteilung männl. Kunstturnen.

1. Jugendliche und Männer.

Die Turnstunde am Freitag von 20-22 Uhr wird gut besucht. Es ist ein Stamm von sieben Turnern vorhanden, die regelmäßig üben. Da ich jedoch weiß, daß noch eine ganze Reihe von Jugendturnern, Turnern und Altersturnern zur Zeit noch in totaler turnerischer Abstinenz leben, habe ich die Hoffnung noch nicht aufgegeben, eines Tages den zehnten Teilnehmer der Übungsstunde zu begrüßen (eine Ehrung mit Bürgermeister kann ich aber nicht versprechen).

Auch bei der Teilnahme am Gauturnfest hoffe ich noch auf bessere Zeiten.

2. Schülerleistungsturnen.

Siehe Bericht K.-H. Kilian

3. Allgemeines Schülerturnen.

Die Turnstunde am Mittwoch von 19-20<sup>30</sup> Uhr wird von ca. 12 Schülern besucht. Höhepunkt des Jahres war das Gauturnfest in Niederselters, das leider wegen der schlechten Witterung vorzeitig abgebrochen werden mußte. Es wurde ein 2. Platz und einige weitere Plätze unter den erste zehn erreicht.

Gut Heil

*Roni Schilt*

Anmeldeschluß für das Deutsche Turnfest in Frankfurt 15. 03. 1983

oem techn. Leiter W. Weismül

Hier sind auch die Ausschreibungen erhältlich.

Abteilung: Gymnastik - Tanz - Jazztanz  
(Jugendl.)



Seit ca. 1/2 Jahr haben wir uns im Übungsprogramm des Vereins etabliert.

Wir : das sind, Gabi, Petra, Birgit, Alexandra, Simone F., Caroline, Anja, Claudia, Barbara, Sabine Steffi, Jutta, Sabine, Simone, Martina, Silke, Andrea und Anette, sowie all jene die noch dazukommen wollen, im Alter von 14 - 20 Jahren



wollen ein bißchen Gemeinschaft pflegen gymnasten, jазzen und tollern über die Bühne mit der absicht uns bald einmal vor bzw. darzustellen.

So lebhaft un mit pep, wie wir mit unserer Weihnachtsfeier das Jahr beendeten, wollen wir in diesem Jahr weitermachen.

All die, die Spaß an Bewegung und Musik haben, laden wir ein mitzumachen Mittwochs von 19 -20 Uhr Vereinshalle/Bühne.

*Caruena u. Pas.*

Jahresbericht: "Jazz, rhythmische Gymnastik u. Folklore "  
für Frauen ab 25 Jahren

Im Januar 1982 trafen sich einige junge Frauen und wollten in dieser Richtung aktiv werden. Schnell war die Idee in die Tat umgesetzt, offiziell am 5.3.1982 gestartet.

Unsere Ziele sind, rhythmische Gymnastik, Jazz und Folklore mit Musik plastisch gemacht und umgesetzt in tänzerische, gymnastische Bewegungsabläufe, wobei auch kleine Handgeräte verwendet werden.

Die Übungsstunde ist Freitags von 20 - 21 Uhr in der TGC.Halle. Der Zuspruch ist sehr erfreulich. Am 1. Freitag im Monat trifft man sich zum "besseren Kennenlernen" nach der Gymnastikstunde zu einem Umtrunk.

Fortbildung von Übungsleitern "Internationale Tanzwerkstatt Bonn" nahm vom 13. - 18.4.82 Bruni van de Pas aktiv teil.

Neue Interessenten sind gerne willkommen und können sich bei den Übungsleiterinnen Frau Gertrud Kausch oder Frau Bruni van de Pas in der Turnhalle anmelden.

gez. Gertrud Kausch

gez. Bruni van de Pas

Jahresbericht 1982 der TG Skiabteilung

=====

Die Skiabteilung konnte mit dem abgelaufenen Jahr 1982 bezüglich dem Angebot an Aktivitäten und der Entwicklung der Abteilung zufrieden sein. So stieg die Anzahl der offiziellen Abteilungsmitglieder im Berichtszeitraum von 86 auf über 100. Der Winter 81/82 bot, im Gegensatz zu dem jetzigen Winter, gute Gelegenheiten zum Skilauf, die auch entsprechend genutzt wurden. Weitere sportl. Aktivitäten der Jugend entwickelten sich vor allem im Waldlauf. Dies wurde durch gute Wettbewerbsplatzierungen belohnt.

Allgemeine Termine:

Winter 81/82 Ski-Langlauf und Alpin im Taunus bei ausreichender Schneelage  
Alp. Skiunterricht für Kinder und Jugendliche, sowie für Langläufer  
Jan. - Dez. 82 Samstägliche Skigymnastik in der Schulturnhalle  
Gymnastik für "Er und Sie" und Skiabteilung jeden Mittwoch in der Turnhalle  
April - Okt. 82 Waldlauf jeden Sonntagvormittag  
Grasskilaufl jeden Sonntagvormittag am Haushang (leider war die Beteiligung in diesem Jahr noch geringer)

Spezielle Termine:

Januar 1982 Gemeinsame Silvesterfeier der Skiabteilung im Clubraum der TG Turnhalle  
Skifreizeit für Kinder und Jugendliche in Köfels  
Skilanglauf vom Feldberg nach Bad Camberg  
Ski Jugendtag an der Kreuzkapelle mit folgenden Platzierungen im Abfahrtslauf und Slalom:

Hier die Siegerliste: Mädchen Abfahrt: Jahrgang 1974/75: 1. Christine Pauckert; Jahrgang 1972/73: 1. Kirsten Leber, 2. Sinje Etzold, 3. Verena Lambrecht; Jahrgang 1970/71: 1. Silke Thies, 2. Ulrike Leber, 3. Andrea Pauckert; Jahrgang 1968/69: 1. Andrea Kraft; Jahrgang 1966/67: 1. Beate Kuchenbrod; Mädchen Slalom: Jahrgang 1974/75: 1. Christine Pauckert; Jahrgang 1972/73: 1. Kirsten Leber, 2. Sinje Etzold, 3. Christiane Schäfer, Jahrgang 1970/71: 1. Silke Thies, 2. Eva Heinze, 3. Andrea Pauckert; Jahrgang 1968/69: 1. Alexandra Wenz, 2. Andrea Kraft; Jahrgang 1966/67: 1. Britta Fischer, 2. Beate Kuchenbrod; Mädchen Kombination: Jahrgang 1974/75: 1. Christine Pauckert; Jahrgang 1972/73: 1. Kirsten Leber, 2. Sinje Etzold, 3. Verena Lambrecht; Jahrgang 1968/69: 1. Andrea Kraft; Jahrgang 1966/67: 1. Beate Kuchenbrod; Jungen Abfahrt, Jahrgang 1974/75: 1. Patrik Wittmeyer, 2. Björn Wenz, 3. Michael Klipp-

pel; Jahrgang 1970/71: 1. Sven Etzold, 2. Jörg Hartmann, 3. Christoph Schmitt; Jahrgang 1968/69: 1. Frank Schmitt, 2. Michael Fuhrmann, 3. Matthias Lenz; Jahrgang 1966/67: 1. Thomas Lenhart, 2. Willi Wecker, 3. Helmut Arendt; Jungen Slalom, Jahrgang 1974/75: 1. Michael Klippel, 2. Björn Wenz, 3. Patrik Wittmeyer; Jahrgang 1972/73: 1. Oliver Meurer; Jahrgang 1970/71: 1. Christoph Schmitt, 2. Jörg Hartmann, 3. Rainer Heinze; Jahrgang 1968/69: 1. Matthias Lenz, 2. Frank Schmitt, 3. Michael Traut; Jahrgang 1966/67: 1. Thomas Lenhart, 2. Willi Wecker, 3. Helmut Arendt; Jungen Kombination, Jahrgang 1974/75: 1. Patrik Wittmeyer, 2. Björn Wenz, 3. Michael Klippel; Jahrgang 1970/71: 1. Christoph Schmitt, 2. Jörg Hartmann, 3. Rainer Heinze; Jahrgang 1968/69: 1. Frank Schmitt, 2. Matthias Lenz, 3. Michael Traut; Jahrgang 1966/67: 1. Thomas Lenhart, 2. Willi Wecker, 3. Helmut Arendt.

- Februar 82 Skilanglauf-Freizeit für 24 Personen im Schwarzwald. In drei Tagen wurde der 100 km Ski-Fernwanderweg von Schonach zum Belchen gelaufen.
- März 82 Skifreizeit für Jugendliche und Erwachsene in Madesimo/Italien. Bei einem Gästerennen schnitten die Abteilungsmitglieder durch den Sieg in fünf von sechs vorhandenen Klassen hervorragend ab
- April 82 Dia- und Filmabend der Skiabteilung über den Langlaufurlaub im Schwarzwald
- Mai 82 1. Maiwanderung mit Grillrast im Bad Camberger Stadtwald  
20. Mai Wanderung durch das Jammertal nach Kloster Arnstein  
Teilnahme am 4. Bürgerfußballturnier. Diesmal konnte leider die Skiabteilung nicht den Sieger stellen. Es wurde aber ein guter 5. Platz erreicht.
- Juni 82 Abendwanderung mit Lagerfeuer der TG Skijugend.
- August 82 Lahnwanderung von Diez nach Balduinsteig
- September 82 Alpine Herbstwanderung mit 28 Personen in den Sextener Dolomiten  
Treffen der Skijugend
- Oktober 82 Waldlauf - Training der TG Skijugend  
Teilnahme am 49. Herbst - Feldberglauf  
Film- und Bilderabend der TG - Skijugend über die Skifreizeit in Köfels  
Teilnahme an den Landes- und Bezirksmeisterschaften des Hess. Skiverbandes im Waldlauf (Michael Traut 4.)  
Austragungsort Rittershausen  
Teilnahme am Herbstwaldlauf des Hess. Skibeziirks V in Hirzenhain (Männl. Jugend I: Willi Wecker 1. Platz, Schüler III und IV: Michael Traut 4. Platz)
- November 82 Dia Abend der TG Skiabteilung über das vergangene Jahr  
Ski-Bazar in der TG Turnhalle
- Dezember 82 Weihnachtstreffen im Guttenberger Hof  
Skifreizeit für 21 Kinder in Todtnauberg/Schwarzwald  
Skifreizeit für Jugendliche in Saalbach/Österreich

Allen Mitgliedern und Freunden der Skiabteilung, die sich im vergangenen Jahr um die Abteilung und den Verein bemüht haben, sei für die Mitarbeit herzlich gedankt.

*U. Schmidt*

Freitags von 17.00-18.30Uhr findet die Übungsstunde für die Mädchen ab 5. Schuljahr in der Schulturnhalle statt.

Im Sommer 1982 übernahm ich die Übungsstunde der Mädchen als neue Übungsleiterin.

Nach ein paar Anfangsschwierigkeiten komme ich jetzt gut mit der Gruppe zurecht. Die Turnstunde wird gut besucht, es kommen ca. 15-20 Mädchen. Ich versuche die Stunden abwechslungsreich zu gestalten, obwohl es an Kleingeräten mangelt.

Besondere Ereignisse gab es 1982 noch nicht.

Die Mädchen nahmen an einer Bastelstunde teil, in der Christbaumschmuck für die Nikolausfeier gebastelt wurde.

*H. Martz*

Donnerstag  
15.00-16.30 Uhr  
16.30-18.15 Uhr  
18.15-19.15 Uhr  
19.15-20.45 Uhr  
20.45-22.15 Uhr  
Allg. Turnen weibl. Jugend E (Jahrg. 71/74)  
Volleyball Jugend/Schüler  
Leichtathletik Schüler(innen) B, C und D  
Leichtathletik Senioren, Jugend u. Schüler(innen) A  
Freitball

Jahresbericht - Mädchenturnen 1.-und 2.Schuljahr

Wie in den vorhergehenden Jahren gestalte ich die Turnstunde in der Schulturnhalle mit viel Bewegung, Gymnastik, Geräteturnen und Spielen.

Die Turnstunde ist gut besucht ca. 20 Mädchen.

Besondere Ereignisse im Jahre 82 ;  
An Fasching haben wir ein Kostümfest im Clubraum veranstaltet. Am Gaukinderturnfest in Niederselters (wegen starker Regenfälle frühzeitig abgebrochen) waren die meisten Kinder mit Erfolg dabei. Eine Adventfeier mit Basteln machte den Mädchen viel Spaß. Bei der Nikolausfeier haben sie mit einem Laternentanz mitgewirkt

Dezember 1982

*U. Lang*

Freitag  
15.00-16.30 Uhr  
15.30-17.00 Uhr  
16.30-18.00 Uhr  
17.00-18.30 Uhr  
18.00-20.00 Uhr  
17.30-22.00 Uhr  
18.00-20.00 Uhr  
18.00-19.00 Uhr  
19.00-21.00 Uhr  
ab 20.00 Uhr  
20.00-22.00 Uhr  
20.00-22.00 Uhr  
20.00-22.00 Uhr  
Geräteturnen Mädchen ab Jahrg. 1976  
Allg. Turnen weibl. Jugend F (Jahrg. 75/76) (Schulturnhalle Untergeschoß)  
Leistungsriege weibl. B, C und D-Riege  
Allg. Turnen weibl. Jugend D (Jahrg. 71/72) (Schulturnhalle Untergeschoß)  
Leistungsriege weibl., A-Riege  
Musikzug Clubraum  
Musikzug Nebenraum  
Allg. Krafttraining (Kraftraum)  
Tischtennis Jugend (Freiherr-von-Schütz-Schule)  
Tischtennis Senioren (Freiherr-von-Schütz-Schule)  
Leistungsriege männl., Turnen für Männer und männl. Jugend  
Jazz und rhythmische Gymnastik für Frauen  
Volleyball, Jugend/Senioren

Jahresbericht TG-Jugend

Ich schreibe in der 1. Person Plural. Allein hätte ich nämlich nie so etwas wie eine funktionierende Turnerjugend auf die Beine stellen können. Namen möchte ich allerdings keine nennen. Sicher auch im Sinne derer die ich nicht nenne. Danke jedenfalls an alle die es möglich gemacht haben "Wir" zu sagen, nicht "Ich". Und das ist ja auch ein Ziel in unserem Verein. "Wir" zu sagen, nicht "Ich".

Doch genug der Vorrede, laßt uns von Taten berichten. Im vergangenen Jahr liefen folgende Aktivitäten, Aktionen.

- 1.) Ständige, monatlich abgehaltene Jugendtreffs, mit 30- 40 Leuten. Zunächst nur Volleyballer, mittlerweile auch mit Leuten aus anderen Abteilungen. (Annahme: Die Hausfrauenabteilung)
- 2.) Jugendseminar des Turngaus in Villmar. Wir aus Camberg waren mit Abstand die stärkste Gruppe- und auch die Aktivste, in jeder Hinsicht!
- 3.) Neugestaltung des Martinsspiels, erstmals ohne Hilfe des Reit- und Fahrvereins. Es gab zwar viele negative Kritiken, aber das war schon ein wenig mit eingeplant. Das Neue hat es nie ganz leicht. Nachher war dann noch Brezelkaffeetrinken mit Riesenbeteiligung. Ja ja, immer wenns was zu feiern gibt....
- 4.) Zwei Discos wurden veranstaltet, mit jeweils über 300 Besuchern, einer Bombenstimmung und gutem Gewinn für unsere Kasse.
- 5.) Die Sektbar wurde ausgebaut, jetzt haben wir einen richtigen Partyraum, mit allem drum und dran. Die inoffizielle Einweihung war an Silvester, die offizielle ist Fastnacht, mal gespannt wie es gefällt.
- 6.) Nachtwanderungen!!! (no comment)
- 7.) Natürlich unser schon traditionelles Rockfestival.

Hier ist es angebracht auch mal den Eltern ein Dankeschön zu sagen. Wir hatten keine Fahrzeugnot als wir nach Villmar wollten. Danke Bei Nachtwanderungen und beim Dienstmachen wurden, was das Nachhausekommen betraf, beide Augen auch schon mal zgedrückt. Danke.

Jedenfalls, Resümee, das Jahr war sehr erfreulich, wir haben auch außerhalb sportlicher Betätigung viel Spaß in unserem Verein gehabt. Vielleicht auch sowas wie ein Erfolg, nur ohne Pokale.

Hoffen wir daß es so weitergeht wie es aufgehört hat, einschließlich auch der Ungereimtheiten, die waren nämlich auch gut und lehrreich, für alle Beteiligten, oder!?!  
Ade, mit Turnergrüßen, i. A. Heinz Müller j.

Jahresbericht 1982 LAUF-TREFF

Auch im 3. Jahr seines Bestehens wird der Bad Camberger LAUF-TREFF vermehrt von vielen Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Stadt, sowie der näheren und weiteren Umgebung genutzt, um in einer Gemeinschaft eine Stunde im Wald zu laufen. Es ist nur festzustellen, daß außer dem festen Stamm von Läuferinnen und Läufern die übrigen Teilnehmer doch recht unregelmäßig diese Veranstaltung besuchen. Deshalb schwankt die Teilnehmerzahl auch stark. Im Winter wird weiterhin samstags von 15,30 bis 16,30 gelaufen. Im Sommer wurde im letzten Jahr erstmals zwei verschiedene Zeiten vorgesehen: Im April, Mai und September von 18,30 bis 19,30 Uhr und im Juni/Juli/August von 19,30 bis 20,30 Uhr. Obwohl im letzten heißen Sommer der spätere Lauftermin wegen der Abendtemperaturen günstig erschien, war die Beteiligung doch hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Ob es trotz der trocknen Witterung an dem späten Zeitpunkt, den hohen Temperaturen oder nur an der Urlaubszeit lag, konnte nicht ermittelt werden.

Eine sehr hohe Teilnehmerzahl hatte auch wieder der "Trimm-Trab ins Grüne" im April zu verzeichnen. Ein Schwerpunkt beim LT im Spätsommer und Herbst war die Abnahme des DLV-Laufabzeichens in 4 Stufen (15/30/60/120 Minuten Laufen ohne Pause). Sehr erfreulich war die große Zahl der Teilnehmer und der erworbenen Laufabzeichen: 15 Min.: 11 Abz.; 30 Min.: 17 Abz.; 60 Min.: 34 Abz.; 120 Min.: 29 Abz. und 1 Wiederholung 60 Min. Außerdem wurden 5 Marathonabzeichen erworben. Als besonders bemerkenswert hierzu ist festzuhalten, daß Teilnehmer, die überwiegend beim LT die Gruppe 2 bzw. 3 bevorzugten, das DLV-Laufabzeichen für 60 bzw. 120 Minuten ohne Schwierigkeiten erwerben konnten. Dies läßt den Schluß zu, daß durch die regelmäßige Teilnahme am LT größere Belastungen ohne Schwierigkeiten bewältigt werden können. Die große Zahl der erworbenen Abzeichen über 60 bzw. 120 Minuten ist hierfür ein Beweis.

*H. Weismüller*

Samstag 15.30-16.30 Uhr Bad Camberger LAUF-TREFF, Stadtwald  
Sonntag 10.00-11.30 Uhr Skiabteilung Waldlauf (Treffpunkt: 1. Parkplatz hinter dem Waldhotel, L 3031)

### Harald Kramer 900. TG-Mitglied Stetiger Aufwärtstrend und neue Angebots- Ehrung für »guten Geist« Franz Lenhart

Bad Camberg (gr). — Zum aktiv dabei. Weiterhin ist Neujahrsempfang hatte der Lenhart Betreuer zahlreiche größte Bad Camberger Ver- freizeiten — kurzum ein Me ein, die Turngemeinde Ver- der voll in der Turngemeinde Geladen waren Vorstands- kennung für seinen beispielhaft mitglieder, Abteilungs- und Einsatz dankte ihm Bürgermei- ren Hälften«. Vorsitzender reichte einen Bildband der städt. Bernd van de Pas konnte auch sehen: Sporthilfe (Olympiade in Bürgermeister Ernst Enz-Moskau). mann (»Ich komme gerne zu Wolfgang Weismüller, technischer Vorsitzender der TG, berichtete Helmut Plescher, den Ehren- reich abgelaufenen Jahr, und das Vorsitzenden Heinz Müller nicht nur in sportlicher Hinsicht und Ehrenmitglied Johann (weibliche Kunstturnriege, Prell- Nicklas mit ihren Gattinnen baller), sondern auch was begrüßen. Die harmonisch verlauf- he. Vor all Zusammenkunft ein- von den

Am Stichtag der Feier gehörten der Turngemeinde 926 Mitglieder an. Es scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, bis die »Schallmauer« von 1000 erreicht ist. Die Turnerjugend — so der technische Leiter — habe sich in den letzten drei Jahren von der Mitgliederzahl verdoppelt. Als 900. TG-Mitglied wurde Harald Kramer (Jahrgang 1968, Abteilung Prellball) vorgestellt. Mitglied Nummer 899 ist Oliver Schütz (Jahrgang 1975, Abteilung Turnen) als das 901. Mitglied (Jahrgang 1975, Abteilung Turnen) wurde Bernd ...